

Was sage ich meinen Kindern, wenn ich kündige?

Beitrag von „juna“ vom 29. April 2009 19:50

Habe vor, von meiner Privatschule in den Staatsschuldienst (und damit ins Beamtenverhältnis) zu wechseln. Grund ist eindeutig der finanzielle Unterschied, an meiner Schule (die Schule im Nachbarlandkreis zahlt deutlich mehr!) bekomme ich monatlich etwa 300 Euro weniger als wenn ich verbeamtet wäre.

Eigentlich wollte ich den Kindern gar keine Erklärung geben. Nachfragen wird es aber sicher geben, und nachdem ich mich diese Woche wegen meiner Kündigung dermaßen über die Schulleitung geärgert habe erwäge ich, den Eltern (zu denen ich ein überaus gutes Verhältnis habe) schon irgendwie zuzustecken, dass es finanzielle Gründe sind, warum ich gehe ("schließlich zahlen wir hier ja auch Elternabgabe")

(und ich weiß nicht, ob es besser ist, die Eltern über die tatsächlichen Gründe zu informieren, schließlich würde ich total hinter dem Konzept (Montessori-Schule) stehen)

Was würdet ihr tun? Für die Kinder ist es schon ein bisschen unfair, wenn ich sage "das Geld ist mir wichtiger als ihr" , oder? (andererseits: denken wir nicht immer zu viel an die Kinder?)